

Kapitän Albernmüt,

Es war einmal vor langer langer Zeit vor der Revolution in Frankreich, als es noch Königinnen und Könige gab, als noch Knechte und Mägde weise Kinder gebaren, als morgens Abend war und abends Morgen war, da lebten in einer dunklen Gasse zehn Waisenkinder.

Sie waren nur so vom Dreck bedeckt, dass sie stanken.

Von Hunger geplagt und so mager, dass sie hinkten.

Aber von einem reinen Herzen gesegnet, dass sie nur so vom Frohsinn platzten.

Zu ihrem Bedauern aber lebten sie in Gefangenschaft bei dem berühmt berüchtigtsten Tollpatsch Nichtsnutz Herr Falschenschein.

Herr Falschenschein war so verstellt, dass es nur so die Wände davon schwärzten.

Wenn er lachte, hörte es sich wie einen drohenden Donner. Er konnte nur blöde Grimassen machen und dumme Bemerkungen sagen, sonst nichts.

Herr Falschenschein war nur so verstellt, weil er als Kind verunstaltet wurde. Man wusste nicht wie, aber man tuschelte nur so davon im ganzen Norden.

Die Kinder aus dem Morgenland teilten sich die Gasse als Haus. Sie mussten betteln, um zu essen. Meistens wurden sie ausgelacht oder einfach ignoriert.

Eines Tages kam ein Gentleman vorbei. Er trug an einem Auge eine Lupe und ging an einem Stock.

Das war eine regnerische dunkle Nacht, während er sich an der Wand lehnte und Schutz vor dem Regen suchte.

Da hörte er einen Gesang, der alles anderes als fröhlich und sanft war, aber aus zarte Kinderstimmen kam.

Es ging so:

Ô Herr erlöse uns von unserem Elend, denn wir sehnen uns nach ein bisschen Eden

Der Falschenschein ist am Rütteln, am Bäumelein fällt kein Frühchen.

Ô Herr befreie uns von unseren Ketten, denn wir wünschen ein bisschen kneten.

Die Mutterlein wartet

Der Vaterlein schuftet

Wir Kind allein aus dem Morgenland wollen nur ein bisschen Herzilein.

Der Gentleman neugierig kam näher und fragte: „Wer seid ihr?“

Die Kinder antworteten im Chor: „Wir sind die Waisenkinder aus dem Morgenland!“

„Oh hey! ich bin Kapitän Albernmut“, sagte er dann und lachte dabei so töricht und fröhlich, machte die schönste Grimasse, die die Kinder je gesehen hatten.

Deren Herz fühlte sich mit so viel Freude und Wärme, dass sie nur so jauchzten und sprangen hin und her, auf und ab, zu und durch und durch vor lauter lauter Freude.

Aufgeregt und gespannt blickten sie erwartungsvoll auf Kapitän Albernmut. Dieser fragte mit gespielter Ernsthaftigkeit: „Darf ich fragen, was ihr so hier draußen macht und warum ihr nur so da Nichtsnutz rumsetzt?“

Die Kinder glucksten nur so und kicherten so laut und unbeschwert, dass sie nicht merkten, dass sie aufgestanden waren und jetzt Kapitän Albernmut mit riesigen neugierigen Augen zuschauten.

„Nix zu machen!“, sagte er.

„So einmal Alle hierher hören bitte!“ rief Kapitän Albernmut, so laut er konnte, und rührte sich dabei um seine eigenen Füße herum.

Die Kinder sprangen um ihn herum und klatschten mit den Händen vor lauter Glück und riefen alle im Chor, nochmal nochmal, „machen Sie das nochmal bitte?“

Kapitän Albernmut machte halt, grinste nur so herrlich und brüllte hals laut: „Nix zu machen!“

Da fragte er ganz laut: „Wer seid ihr nochmal?“

Die Waisenkinder, die hier in der Gasse leben!“

sagte eine zarte Kinderstimme ein bisschen beängstigt.

„Nix zu machen!“, brüllte wieder scherzend Kapitän Albernmut.

Die Kinder kicherten und schauten zu ihm

„ könnt ihr mich Alle hierher hören bitte?“, fragte Kapitän Albernmut ganz laut und machte einen Sprung, einen krummen Bein um seine Länge drum herum

„Nix zu machen!“, sagte er.

„So wird es kein Schuh draus!“

„Wer seid ihr?“, fragte er fröhlich die Kinder nochmal.

„Die Kinder, die hier gefangen sind und leben müssen!“, sagte wiederum eine zarte Kinderstimme, diesmal aber ein bisschen lauter und deutlicher.

„Nix zu machen!“, brüllte lachend Kapitän Albernmut.

Er holte seinen Stock hervor, es machte Klick-klack, einen Regenschirm ging auf, Kapitän Albernmut hob vom Boden ab.

Die Kinder waren so begeistert, dass sie vom Staunen nicht mehr rauskamen. Kapitän Albernmut warf dem einen Augenzwinker und fragte nochmal, „Wer seid ihr?“

„Die gefangenen Kinder aus dem Mogernland!“ schrien die Kinder nur so laut und so hell, dass es Licht wurde und sie mit Kapitän Albernmut davonflogen.

*Ende°*

Ps.45